Detaillierte Projektbeschreibungen:

1. **Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel**

   Energetische und sicherheitstechnische Sanierung, Umbau und Erweiterung des Gebäudebestands

   Das Kulturzentrum Schlachthof liegt in der Kasseler Nordstadt, einem Stadtteil Kassels, in dem 60% der Einwohner/innen einen Migrationshintergrund haben und die Arbeitslosenquote ca. 20 % beträgt.
   Der Schlachthof ist ein Ort der Kultur, Bildung (anerkannter Jugendhilfeträger) und Beratung, vor allem aber auch ein Treffpunkt für Vereine und Zusammenschlüsse zugewanderter Menschen. Seit fast 30 Jahren leistet der Verein Kulturzentrum Schlachthof einen zentralen Beitrag zur Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft und dies inzwischen nicht nur in der Nordstadt, sondern auch durch Maßnahmen in anderen Stadtteilen Kassels. Der Schlachthof ist darüber hinaus Zentrum für Musikveranstaltungen unterschiedlichster Art.
   Eigentümer des Gebäudes ist die Stadt Kassel.
   Für viele Veranstaltungen sind die Räumlichkeiten zu klein bemessen. Die technischen und sanitären Anlagen sind veraltet. Daher sind der Anbau eines Saales mit einer Bühne sowie Sicherheit- und Brandschutzmaßnahmen sowie Umbauten im Bestand erforderlich.

2. **Grundschule Eichwäldchen, Umbachsweg 61, 34123 Kassel:**

   Ausbau zur Ganztagsschule, Mensa und Erweiterungsbau für einen Klassenzug sowie ein Ganztagsbetreuungsangebot.

   Die Grundschule Eichwäldchen liegt im Kasseler Osten im Stadtteil Bettenhausen. Ein erhöhter Anteil der Bewohner dieses Stadtteils ist auf Transferleistungen angewiesen. Die Arbeitslosigkeit ist im Kasseler Osten höher wie im städtischen Durchschnitt.
   Die Grundschule Eichwäldchen ist eine zweizügig ausgebaute Schule, die aber bereits zum Schuljahr 2016/17 dreizügig werden wird. Ursächlich dafür ist neben gestiegenen Geburtenraten im Grundschulbezirk auch das neue Baugebiet „Vor dem Osterholz“, das voraussichtlich im Endausbau ca. 150 Wohneinheiten umfassen wird. Neben Ein- bis Zweifamilienhäusern werden auch Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser entstehen. Die Schulentwicklungsplanung rechnet mit ca. 40 bis 50 zusätzlichen Grundschulkindern im Wohngebiet des Grundschulbezirks. Schon jetzt gibt es keinen weiteren Raum für die Aufnahme zusätzlicher Schüler/innen.

   Eine Befragung der Eltern der Grundschule im Juli 2015 hat gezeigt, dass auch die Zahl der Kinder, die keinen Platz im Hort bekommen, stetig steigt. Die derzeitigen räumlichen Gegebenheiten lassen es nicht zu, weitere Hortgruppen einzurichten. Durch das o.a. Bauvorhaben wird die Nachfrage nach Betreuung weiter steigen.

Beantragt wird der Ausbau der Grundschule Eichwäldchen zu einem Ganztagsstandort. Hierfür werden zusätzliche Betreuungs-/Ganztagsräume und eine Mensa benötigt.

Darüber hinaus ist das Vorhaben eingebettet in das „Integrierte Stadtteil-entwicklungskonzept Kasseler Osten (ISEK)“, das einem ganzheitlich ausgerichteten Planungsansatz folgt.

3. **Sanierung der vier Lehrschwimmbäder der Stadt Kassel**

Lehrschwimmbad Alexander-Schmorell-Schule, Grenzweg 10, 34125 Kassel
Lehrschwimmbad Hupfeldschule, Hupfeldstraße 8, 34121 Kassel
Lehrschwimmbad Johann-Amos-Comenius-Schule, Leimbornstraße 14, 34134 Kassel
Lehrschwimmbad Wilhelmgymnasium, Kunoldstr. 51, 34131 Kassel

Die vier Lehrschwimmbäder der Stadt Kassel sind je an einer Förderschule, einer Grundschule, einer Gesamtschule und einem Gymnasium angesiedelt und decken zusammen mit den öffentlichen Schwimmbädern den Bedarf an Einrichtungen zum Schwimmen lernen. Die Lehrschwimmbäder werden von allen Kassler Grund- und Förderschulen genutzt und sind wichtiger Bestandteil des inklusiven Unterrichtsangebotes. Auch bei der Integration von Flüchtlingen und Flüchtlingskinder, die oft nicht schwimmen können, sind die Lehrschwimmbäder in der Zukunft ein wichtiger Baustein. Darüber hinaus gibt es in den Lehrschwimmbädern seitens verschiedener Vereine und Gruppierungen vielfältige Angebote für die Stadtteilbewohner und für die Gesamtstadt von Wassergymnastik für Senioren über Schwangerschaftsschwimmen bis zu therapeutischen Angeboten.
Die Technik der Schwimmbäder ist völlig überaltert und wird mangels Mittel für eine grundständige Sanierung immer wieder geflickt. Im Sommer 2015 musste ein Lehrschwimmbad aus baulichen Gründen vorerst geschlossen werden. Die Schwimmzeiten der Schulen konnten zum Teil auf die anderen Bäder verteilt werden, jedoch zu Lasten der anderen Nutzer, da schon die vier Lehrschwimmbäder kaum den Bedarf decken konnten.

Beantragt wird die Sanierung der technischen und baulichen Mängel der vier Lehrschwimmbäder.

4. **Museum für Sepulkralkultur (MfS), Weinbergstraße 25-27, 34117 Kassel**

Das MfS liegt neben der neu erbauten GRIMMWELT im Museumsquartier der Innenstadt und hat bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal. Es stellt die Themen Sterben, Tod und Totengedenken in den Mittelpunkt. Neben der Ausstellung leistet das Museum bzw. seine Mitarbeiter eine umfangreiche Beratungs- und Vermittlungsarbeit. Es wurde 1992 eröffnet, Träger ist die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V. (AFD). Der Betrieb des Museums wird im wesentlich durch den Bund und das Land Hessen

unterstützt. Das Gebäude selbst gehört dem Verein. Seit der Gründung des Museums sind keine grundlegenden Sanierungen erfolgt. Der Träger beabsichtigt, die Bauwerkssubstanz und die technischen Einrichtungen zu optimieren, so dass die aktuell gültigen wärmeschutztechnischen Planungsvorgaben eingehalten werden.